



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR

FRÜHE FÖRDERUNG
HOCHBEGABTER KINDER
IM ELEMENTAR- UND PRIMARBEREICH

Informationen und Anmeldeunterlagen
zur Teilnahme am Entdeckertag für Eltern

Der Fragebogen wurde erarbeitet
von der Projektgruppe des Ministeriums für Bildung,
Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
Frühe Hochbegabtenförderung in der Primarstufe
Leitung:
Hans-Josef Dormann, MBWWK
Michael Schmidt, Breitwiesenschule Zweibrücken
© 2008 Februar

Sehr geehrte Eltern,

zur frühen Hochbegabtenförderung bietet das Land Rheinland-Pfalz an einigen Grundschulstandorten hochbegabten Grundschulkindern **den Entdeckertag** an.

An einem Wochentag in jeder Schulwoche treffen sich die „Entdeckertagskinder“ ganztägig in der Entdeckertagsschule.

Dort werden ihre besonderen Fähigkeiten mittels entsprechender Lern- und Arbeitsformen gefördert und gefordert.

Wenn Sie bei Ihrem Kind eine Hochbegabung vermuten und es deswegen für den Entdeckertag anmelden, ist dies an das Auswahlverfahren zur Teilnahme am Entdeckertag gebunden. Es ist deswegen erforderlich, dass wir Sie und andere an der Bildung Ihres Kindes beteiligte Personen um verschiedene Informationen bzw. um die Beantwortung von Fragen bitten. Die Informationen, um die wir Sie als Eltern bitten, sind nachfolgend aufgeführt. Die ausgefüllten Anmeldeunterlagen wollen Sie bitte zusammen mit einem Foto von Ihrem Kind an die Entdeckertagsgrundschule senden.

Zu Ihrer Kenntnis teilen wir Ihnen gerne mit, welche Informationen im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren insgesamt zusammengetragen und hernach vom Kompetenzteam für die frühe Hochbegabtenförderung an der Entdeckertagsgrundschule ausgewertet werden.

Es sind dies:

- Rückmeldungen durch die Eltern
- Rückmeldungen über das Lern-, Leistungs- und Sozialverhalten Ihres Kindes aus der Kindertagesstätte bzw. der Grundschule mittels eines Fragebogens
- Gespräch mit Ihrem Kind auf Basis eines Interessefragebogens
- Zeugnisse und andere Dokumente zu Lern- und Leistungsergebnissen Ihres Kindes, (s. Seite 4 der Anmeldeunterlagen)

Das Auswahlverfahren sieht außerdem vor, dass gegebenenfalls eine Lehrkraft aus dem Kompetenzteam der Entdeckertagsgrundschule mit Ihnen, jedoch in jedem Fall mit dem/der Erzieher/in oder dem/der Lehrer/in auf Basis der vorgelegten Unterlagen Gespräche führt.

Um möglichst treffsicher entscheiden zu können, ob bei Ihrem Kind eine Hochbegabung vorliegt, kann die Teilnahme Ihres Kindes an einem Testverfahren erforderlich werden. Der Test wird durch den Schulpsychologischen Dienst durchgeführt. Sie werden vorab darüber informiert.

Für das Testverfahren benötigen wir bereits mit der Anmeldung zum Aufnahmeverfahren Ihr Einverständnis. Alle schriftlichen Angaben, die Gesprächsinhalte und das Testergebnis werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Nach Abschluss des Verfahrens werden Sie umgehend darüber informiert, ob Ihr Kind in den Entdeckertag einbezogen wird.

Für alle Fragen im Zusammenhang mit dem Aufnahmeverfahren steht Ihnen das Kompetenzteam der Entdeckertagsschule gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Josef Dormann,
Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

Michael Schmidt
Mitglied der Projektleitung

Name	
Vorname	
Geboren am	
Anschrift	
Schule / Kindergarten, Anschrift	
Klasse	
Name der Mutter	
Anschrift	
Telefon/Email-Adresse	
Beruf (freiwillige Angabe)	
Name des Vaters	
Anschrift	
Telefon	
Beruf (freiwillige Angabe)	
Geschwister (Name, Alter)	

Einverständniserklärung:

Im Rahmen des Auswahlverfahrens entbinden wir den/die Erzieher/in bzw. den/die Lehrer/in unseres Kindes _____, gegenüber der Entdeckertagsschule von der Schweigepflicht.

Wir stimmen zu, dass unser Kind gegebenenfalls an einem Test durch den Schulpsychologischen Dienst teilnimmt.

Datum, Unterschrift der Eltern

Anmeldeunterlagen für das Kind _____

Weshalb melden Sie Ihr Kind für das Auswahlverfahren zum Entdeckertag an?

Hat Ihr Kind bereits an einem psychologischen Test teilgenommen? Nennen Sie in diesem Fall nach Möglichkeit das Testverfahren, den Zeitpunkt der Durchführung und das Ergebnis.

Was lässt Sie auf eine Hochbegabung bei Ihrem Kind schließen?

Bei welcher Gelegenheit kam Ihnen erstmals der Gedanke, Ihr Kind könnte hochbegabt sein? Wie alt war Ihr Kind damals?

Woran haben Sie bemerkt, dass sich Ihr Kind anders als andere Kinder entwickelt?

Wie äußert sich der/die Erzieher/in bzw. der/die Lehrer/in Ihres Kindes über dessen vermutete Hochbegabung?

Stellen Sie bei Ihrem Kind ausgeprägte und auffällige Interessensgebiete fest? Wenn ja, welche? (Bevorzugte Interessen bitte unterstreichen!)

Richtet sich das Interesse Ihres Kindes aus eigenem Ansporn auch auf selbst gewählte Aufgabenbereiche?

Wie bearbeitet Ihr Kind solche selbst gestellten Anforderungen?

Anmeldeunterlagen für das Kind _____

Verfügen Sie über Unterlagen (z.B. Texte, Gedichte, Konstruktionen, Zeichnungen) Ihres Kindes, die seine Hochbegabung erhärten? Wenn ja, benennen Sie diese bitte kurz bzw. fügen eine Kopie oder ein Foto zur Dokumentation bei.

Hat Ihr Kind den Kindergarten besucht? Von _____ bis _____.

In welchem Alter wurde Ihr Kind eingeschult? _____ Jahre _____ Monate.

Falls Ihr Kind zum Zeitpunkt seiner Schulpflicht nicht eingeschult wurde, nennen Sie uns bitte hierfür die Gründe.

Äußert sich Ihr Kind Ihnen gegenüber wertend über seiner Kindertagesstätte/Schule?

Beschreiben Sie kurz den Gesundheitszustand Ihres Kindes!

Wie äußert sich Ihnen gegenüber der/die Erzieher/in bzw. der/die Lehrer/in über das Verhalten Ihres Kindes in seiner Gruppe/Klasse?

Stellen Sie Besonderheiten im Umgang Ihres Kindes mit Erwachsenen, Gleichaltrigen oder Geschwistern fest?

Beherrschte Ihr Kind bereits vor seiner Einschulung das Lesen, Schreiben, Rechnen?

Eignete es sich diese Fähigkeiten weitgehend eigenständig oder mit deutlicher Hilfestellung an?

Anmeldeunterlagen zum Entdeckertag für Kind _____

Bitte nur eine Markierung setzen!

Mein Kind ...	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
- verfügt im Vergleich zu Gleichaltrigen über ein auffallend großes Allgemeinwissen.				
- besitzt für sein Alter einen ungewöhnlich großen Wortschatz.				
- benutzt hat eine ausdrucksvolle, ausgeformte und flüssige Sprache.				
- durchschaut sehr schnell Ursache-Wirkung-Beziehungen („Das ist so, weil.../ Wenn..., dann..“).				
- sucht nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden („Das ist so, wie...“).				
- erkennt sehr schnell zugrunde liegende Prinzipien („Das funktioniert, weil..“).				
- kann genau beobachten.				
- liest viel bzw. fordert oft Vorlesen, weil es selbst noch nicht lesen kann.				
- zeigt besonderes Interesse an Büchern, die eigentlich für Ältere gedacht sind.				
- vertritt begründend seine eigene Meinung.				
- arbeitet gerne unabhängig.				
- setzt sich hohe Leistungsziele.				
- stellt Fragen, die für sein Alter untypisch sind.				
- löst selbst gestellte Aufgaben auch selbstständig ohne besonderes Zutun durch Erwachsene.				
- beschäftigt sich viel mit Begriffen wie Recht, Unrecht, Gut, Böse und anderen Abstraktas.				
- akzeptiert keine Meinung von Autoritäten, ohne sie einer kritischen Prüfung zu unterziehen.				



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR

Projekt-Außenleitung:

Michael Schmidt, Grundschule Breitwiesenschule Zweibrücken

Impressum

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur (Hrsg.)

Mittlere Bleiche 61

55116 Mainz

Tel.: 0 61 31 / 16 0 (zentraler Telefondienst)

Fax: 0 61 31 / 16 29 97

E-Mail: poststelle@mbwwk.rlp.de

Web: www.mbwwk.rlp.de

Redaktion: Hans-Josef Dormann (verantw.), Irina Drosdov

Erscheinungstermin: November 2010 (3. überarbeitete Auflage)

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Rheinland-Pfalz herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch Wahlbewerberinnen und -bewerbern oder Wahlhelferinnen und -helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.